

getötet habe. Obwohl dabei auch La Mothe Verluste erlitten habe, verfolge er die Feinde nun bis Tarragona. Diese den Spaniern einzig übriggebliebene Stadt in Katalonien weigere sich aber, den Ankömmlingen ihre Tore zu öffnen.

Was nun seine Frage nach den ausstehenden Zahlungen anbelange, werde ihm sein Sohn [Beat Jakob I. Zurlauben] berichtet haben, dass diese für 1640 ohne Abzüge getätigt worden seien. In wenigen Tagen hoffe man nun, die monstre für den Monat Februar ausbezahlt zu erhalten.

Seinem Bruder [Heinrich I. Zurlauben] werde er nicht schreiben, wähne er ihn doch zusammen mit dem Oberst [Kaspar Freuler] auf Reisen.

Angeblich werde sich der König am Mittwoch, den 29. Mai, in die Picardie begeben.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 20, 154-155

[1635 April 13.]

B

ARTIKEL BETREFFEND DIE REVISION DER STATUTEN DER LANDVOGTEI [DES
MAGGIATALES] UND DEREN CAMERA

Die nachgenannten Punkte seien sowohl der Camera als auch den reg. Orten nachteilig:

- Erstens, "das ein landtvogt iemandt solle vachten" [Kontrolle von Mass und Gewicht].
- 2. Bei "Conficationes" möge der halbe Teil den Erben und der andere halbe Teil der Landschaft zufallen, die Camera hingegen gar nichts erhalten.
- 3. Die Gewalt, die Banditen zu "liberieren", behalte sich der Landrat vor.
- 4. Der Landvogt solle keine Macht haben, einen Delinquenten zu bestrafen, "obglic wol er cognition komen aber nit under ihme

20/92-94

ufgelauffen nach geschehen, hiemit das übel nit vermitlet nit werde abgestrafft".

Kopie, von Landvogt Ulrich Dulliker als Beilage zu AH 20/93
AH 20, 156 - Blatt 156^v leer

93

1635 April 13., Cevio

A

SCHREIBEN VON ULRICH DULLIKER, LANDVOGT DES MAINTHALES UND VON LAVIZZARA [MAGGIATAL], AN AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

Mit diesem Schreiben möchte er ihm mitteilen, dass er nur den Nutzen der Obrigkeit und den der Camera im Auge habe, hingegen auch gegenüber den Untertanen nichts "preiudicierlich[es]" vornehmen wolle. In diesem Sinne seien auch die revidierten Statuten den Ehrengesandten [der XIII Orte] vorgelegt und von diesen schliesslich genehmigt worden. Da damit aber etliche Gemeinden nicht einverstanden seien, sondern "ohnnotwendigen kosten wider den willen der landschaft anwenden und triben", möge er zusammen mit den andern Gesandten dahin wirken, dass keine der Obrigkeit nachteiligen Beschlüsse gefasst würden. Eben deswegen lege er ihm eine Kopie dieser umstrittenen Punkte bei.

Original, mit Siegel
AH 20, 157-158 - Blatt 157^v und 158^r leer

94

1701 Dezember 27.

A

BITTGESUCH AN DEN FRANZ. KOENIG [LUDWIG XIV.] FUER [BEAT HEINRICH JOSEF] ZURLAUBEN

Zurlauben erlaube sich, auf seine während 24 Jahren treu geleisteten Dienste hinzuweisen. 12 davon - worunter einige als "Capi-